



**Der K.K. Kriegerverein Thalgau  
Der 1. Weltkrieg**

**1914**

**Am 1. August müssen über 100 Mann aus Thalgau einrücken. Das Protokoll der a.o. Generalversammlung vom 18. Oktober 1914 berichtet, daß von 99 Vereinsmitgliedern 50 Mitglieder im Kriegsdienst standen. Der Verein gibt sich ein neues Statut und heißt nunmehr "K.K. österreichischer Kriegerverein Thalgau" .**

**1915**

**10 weitere Jahrgänge bis zum 50. Lebensjahr werden ausgemustert. Über 300 russische Kriegsgefangene werden nach Thalgau verlegt und für den Bau der "Russenstrasse" -später auch in der Landwirtschaft eingesetzt .. Das letzte Protokoll der Generalversammlung vom 22. August schließt mit den Worten "daß der am Friedhof befindliche Platz für die gefallenen Krieger zu dekorieren und mit schönem Sand zu belegen ist".**

**1917**

**Die 12-Uhr Glocke wird abmontiert - nachdem schon 1916 drei Kirchen- und Hausdachglocken für Kriegszwecke eingezogen worden waren. Die Ischlerbahn muß wegen Kohlemangels eingestellt werden.**

**1918**

**Am 3. November wird der Waffenstillstand zu den diktierten Bedingungen der Entente geschlossen. Es herrscht große Hungersnot. Der 1. Weltkrieg ist zu Ende. 75 Männer aus Thalgau sind als gefallene, vermißte und an den Kriegsfolgen verstorbene Soldaten als Opfer dieses Krieges zu beklagen.**

**Quelle: Kameradschaft Thalgau, Festschrift 2002**